



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

**17.April 2016**

**Ort: Hotel WIENTAL, 3021 Pressbaum, Hauptstraße 74f**

**Beginn 14.00 Uhr**

### **Tagesordnung:**

- a) Begrüßung durch den Obmann
- b) Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung  
**einstimmig**
- c) Entgegennahme der Berichte der Ämterführer:

### **Jahresbericht 2015, Ausbildungsreferat**

Liebe Freunde des belgischen Schäferhundes!

Als kleiner Verband der in erster Linie sich zur Aufgabe gemacht hat, die Aufzucht und Haltung von belgischen Schäferhunden in all seinen Varietäten zu fördern und pflegen ist es mir eine besondere Freude darauf zu verweisen dass im Jahr 2015 nochmals eine Steigerung bei den Leistungssportlern der Klasse IPO 3 zu vermerken ist.

2015 sind mehr als 60 verschiedenen Belgier an einem oder mehreren WM-Qualifikationsturnieren mit seinen HundeführerInnen angetreten.

Mit dem alljährlichen Highlight der FMBB WM in Pisek/CZ war im Mai der Höhepunkt zu finden. Wir haben in Tschechien eine WM der kurzen Wege und freundlichen Organisation erlebt. Sportlich konnte der VBSÖ nicht an Erfolge vergangener Jahre anknüpfen - jede(r) Einzelne wird sicherlich daraus gelernt haben und gestärkt mit der notwendigen Erfahrung und Disziplin durchstarten.

Das Jahr 2015 konnte mit einer mustergültigen Siegerprüfung in Ohlsdorf beendet werden. Ich bedanke mich bei Allen für die Zusammenarbeit im Jahr 2015.

Sportliche Grüße aus dem Ländle.

Jürgen Schwendinger , Ausbildungsreferent VBSÖ  
Prüfungstatistik 2015  
BH 28  
BGH 54  
IPO 44  
FH 1  
Agility 500

## ZUCHTBERICHT FÜR DAS JAHR 2015

Das vergangene Jahr brachte keine besonderen Überraschungen was die Welpenanzahl betrifft. Die Eintragungszahl ist gleich geblieben. Lediglich die einzelnen Varietäten haben unterschiedliche Zahlen.

Eintragungen gesamt 2015(2014)	Rüde/Hündin	Würfe (2014)	Einzeleintragungen (2014)
GROE 23 (17)	13/10	2 (2)	6/1 (1)
MALI 223 (218)	113/110	22 (24)	21/13 (35)
TERV 33 (44)	20/13	3 (7)	6/3 (3)
279 (279)			

Im Jahr 2015 haben wir 8 Hodenfehler, das entspricht 8,7%, neu sind hingegen blaue (dilute-gen) Welpen. Diese Hunde haben auf Grund der nicht standardkonformen Farbe Zuchtverbot.

Die Züchtertagung 2015 war leider von der Absage des Herrn Dr. Szabados überschattet, jedoch konnten wir zu einer Einigung den Übergangswirbel Typ 1 betreffend kommen.

Es wurde beschlossen, dass bis auf weiteres der ÜGW Typ 1 in der Zucht verbleiben kann, jedoch nur mit einem Partner ohne ÜGW. (Schweizer Modell) verpaart werden darf. Nach einer neuerlichen Auswertung der gesamten Ergebnisse von drei Jahren, wird eine endgültige Entscheidung getroffen.

Bei einer internen Auswertung alter HD-Befunde durch Dritte im Jahre 2014, wurde ein durchschnittliches „ÜGW Typ 1- Vorkommen“ von über 30 % festgestellt. Mein Appell an alle Hundebesitzer, ihren Befund zur Auswertung zu bringen um an ein repräsentatives Ergebnis zu kommen, wird nur zum Teil angenommen. Laut Universitätsklinik ist die Dunkelziffer wesentlich höher. Ich kann nur an Sie im Sinne des Belgischen Schäferhundes appellieren, Ihren Befund zur Auswertung zu schicken, damit man feststellen kann wie verbreitet der ÜGW letztendlich wirklich ist um daraus folgend die züchterischen Konsequenzen ziehen zu können.

Die Wesensprüfungen fanden 2015 in Steyr Unterhimmel und Leobersdorf statt, die Ergebnisse finden Sie im Jahrbuch 2015. Gerichtet haben Frau Mag. Regina Bregenzer und Erich Ballmüller, vielen Dank für die kompetente Beurteilung.

Auf Grund der schwachen Meldezahlen bei unseren Sonderschauen, finden nur mehr zwei Sonderschauen, in Form von Klubschauen, pro Jahr statt. Das hat möglicherweise zur Folge, dass ein Hund im zuchtreifen Alter (18 Monate) noch keine Ausstellungsbewertung erlangen konnte. So wäre von mir angedacht, für einen Wurf eine Schaubewertung von einer IHA gelten zu lassen, bei einem nächsten Wurf ist diese Bewertung auf jeden Fall nachzubringen.

Für mich ein großes Anliegen ist die Unterbringung und Haltung unserer Hunde, bzw die Aufzuchtgegebenheiten bei einem Wurf. Die Zwingerkontrollen finden natürlich vor einem zu erwarteten Wurf statt, also kann der Klubbeauftragte nicht sehen wie die Situation dann mit Welpen sein wird. Es hängt ja auch nicht nur von den Räumlichkeiten ab, sondern auch von der Reinlichkeit. Wenn kurz vor WA die Zwinger gereinigt werden, so kann man doch an den Welpen erkennen, wie genau man es die Tage davor mit der Reinlichkeit genommen hat. Welpen riechen gut, haben ein flauschiges Fell und sind auf keinen Fall klebrig. Ich weiß, dass bei Schlechtwetterperioden die Welpen nicht ständig ins Freie können, alles feucht ist, nichts trocknet, aber mit lauwarmen Wasser kann man die Welpen und erwachsenen Hunde ohne weiteres abwischen. Die Unterbringung und Haltung Ihrer Hunde ist Ihre Visitenkarte, die Sie mit Eintritt eines vermeintlichen Welpenkäufers abgeben. Sie wissen nicht, wie schnell sich gerade in der heutigen Zeit, die schlechten Nachrichten verbreiten.

Ich bin grundsätzlich für Eigenverantwortung, mir widerstrebt es jemandem Vorschriften zu machen, aber ich möchte mich nicht rechtfertigen müssen, wenn ein Züchter seine Hunde nicht ordnungsgemäß hält, die Unterbringung und die Welpen dreckig, die Mutter abgemagert, die acht Wochen alten Welpen an ihren Zitzen hängen und diese arme Seele auch nicht vor diesen kleinen Monstern flüchten kann. Diese Situation auch noch mit Tierschutz und artgerechter Aufzucht zu argumentieren ist frech. Aus diesem Grunde werden die Züchter, wo es zu Beschwerden kommt, vermehrt kontrolliert werden. Vor allem während eines Wurfes!

Am Verzweifeln war ich im letzten Jahr an der mangelnden Bereitschaft, die Formulare für die Ahnentafeln auszufüllen. Ich weiß, dass es einen Menge Schreiberei und Krimskrams ist, da geht es mir nicht anders. Es ist aber auf keinen Fall meine Aufgabe diesen Bürokratismus für Sie zu erledigen. Ich ersuche Sie daher, diesen Formalismus gewissenhaft zu erledigen.

Zuletzt möchte ich die Züchter wieder daran erinnern, dass der ÖKV die AT nicht mehr per Nachnahme verschickt. Aus diesem Grunde werden die Ahnentafeln von mir erst nach Erhalt der Gebühren an den ÖKV weitergeleitet. Ich ersuche den Überweisungsbeleg bei der Wurfabnahme, oder der AT-Einreichung beizulegen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr und möchte mich für die Kooperation bedanken.

Besonderen Dank an meine Vorstandskollegen und Wurfabnahmeberechtigte für die problemlose und kollegiale Zusammenarbeit.

Andrea Kühner, Zuchtwart

### **Jahresbericht Ausstellungsreferat**

Erstmalig wurden im Jahr 2015 zwei Sonderschauen mit CACA Vergabe vom VBSÖ veranstaltet. Die Sonderschau bei der IHA Graz war die letzte, die wir im Rahmen einer ÖKV Ausstellung durchgeführt haben. Die stark gesunkenen Meldezahlen auf diesen Schauen und der für uns nicht unbeträchtliche Aufwand dafür, haben uns zu dem Entschluss gebracht, bis auf weiteres, keine Sonderschauen auf internationalen Ausstellungen mehr durchzuführen. Wir werden, wie schon 2015, im Frühjahr und im Herbst jeweils eine Klubschau (bzw. Herbstschau) mit angeschlossener WÜP durchführen. Nur Ergebnisse von diesen Ausstellungen zählen als Zuchtbewertung. Da der ÖKV beschlossen hat bis zu 3 CAC Schauen für die Klubs zuzulassen, könnte ich mir vorstellen, eventuell im Winter eine zusätzliche Schau in einer der mittlerweile recht zahlreichen Hundesporthallen abzuhalten. Das müssen wir allerdings im Vorstand noch besprechen. Ebenfalls zur Diskussion steht, ein Ergebnis aus der Jugendklasse auf einer dieser Klubschauen für die Durchführung eines Wurfes gelten zu lassen, da uns sehr wohl bewusst ist, dass die reduzierte Anzahl an Sonderschauen es

eventuell nicht möglich macht, ein Ergebnis in der Zwischenklasse vor dem geplanten Zuchteinsatz zu erlangen.

Die Statistik über die ausgestellten Hunde im Jahr 2015 weist ein leichtes Plus aus. Bei den Sonderschauen wurden zwar 4 Hunde weniger gemeldet, jedoch wurde diese Anzahl bei nur 3, also einer Sonderschau weniger als im Jahr 2014 erreicht.

Auch für 2015 wurde wieder ein Ausstellungssieger errechnet. In die Wertung kommen die besten 4 Ausstellungsergebnisse, wobei mindestens eine Sonderschau besucht worden sein und auch in die Rechnung mit einbezogen werden muss.

Gesamtsieger mit den meisten Punkten aller Varietäten und Geschlechter wurde mit 94 Punkten: NOBENTLEY THE RED DRAGON, 94, Besitzer: Kletzander Sandra  
Mag. Regina Bregenzer, Ausstellungsref., Obmann-Stv.

### **Jahresbericht 2015, Schriftführung**

Liebe Mitglieder,

Die Statistik des Jahres 2015 sieht folgendermaßen aus:

wie im Jahr davor dürfen wir im Jahr 2015 **31 Neumitglieder** bei uns begrüßen.

Insgesamt hat der Verein per 31.12.2015 einen Mitgliederstand von:

453 Mitglieder im Hauptverband

dazu kommen 157 Mitglieder in 6 Ortsgruppen

somit hatte der VBSÖ per 31.12.15 insgesamt 610 Mitglieder,

dies bedeutet das die Mitgliederzahl gegenüber den Vorjahren wieder ansteigt.

Dabei hilft uns das inzwischen gut eingespielte, im Jahr 2013 angeschaffte Webling-Programm relativ zeitsparend den erforderlichen administrativen Aufwand der Mitgliederverwaltung,

Delegiertenwahlen, Versand der Jahrbücher usw. zu bewältigen. Jedoch ist jedes Programm nur so gut, wie es aktuell gehalten wird - deshalb meine Bitte, Änderungen von Adressen, Namen, usw. bitte möglichst zeitnah an uns weiterzugeben, damit Postrückläufer vermieden werden können.

Ich bedanke mich bei den Ortsgruppen herzlich für den guten Kontakt und laufende Aktualisierungen.

Brigitta Robl, Schriftführung

**d) Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses unter Einbindung der Rechnungsprüfer**

### **Kassabericht zum 31.12.2015**

Saldo per 01.01.2015 - € 32.894,26

#### **Einnahmen – nennenswerte Positionen:**

An Spenden schlagen € 295,00 zu Buche.

An Mitgliedsbeiträgen und Kopfquoten sind gesamt € 21.792,50 bezahlt worden.

An Beiträgen für die WÜP's und Clubschau konnten € 3.829,00 erwirtschaftet werden.

Das Guthaben beim ÖKV in der Höhe von € 9.706,44 aus dem Jahr 2014 wurde zum VBSÖ übertragen.

Einnahmen aus der Zucht und DNA - Proben: € 8.931,-

#### **Ausgaben – nennenswerte Positionen:**

Jahrbuch € 3.293,20

FMBB WM € 7685,55

DNA – Proben (für 2014 und 2015): € 5.105,95

Die sonstigen Ausgaben beinhalten die Kosten wie das Kopiergerät, Postgebühren, Spesen, Versicherung, Mitgliederverwaltungsprogramm, etc.

**Zusammenfassung:**

Saldo 2014	€ 32.894,26
Einnahmen:	€ 46.698,82
Ausgaben	€ 28.701,33
<b>Saldo 2015</b>	<b>€ 50.891,75</b>

Martin Hafner  
Kassier

Helga Meyer  
Kassierin Stv

dazu Anmerkung von Rechnungsprüfer Hr. Hiltolt:

er regt an, das in Zukunft alle Rechnungseingänge direkt an den Kassier gehen sollen, um unnötige Zahlungsverzögerungen zu vermeiden

und das die Gebühren für die DNA-Proben an die Züchter angehoben werden sollen, da sie nicht kostendeckend sind

**einstimmig angenommen**

**e)** Erteilung der Entlastung des gesamten Vorstandes

**einstimmig angenommen**

**f)** Wahl der 2 Delegierten zur Generalversammlung des ÖKV, die Vorstandsmitglieder sein müssen

Vorschlag Fr. Mag. Bregenzer und Fr. Kühner

**einstimmig angenommen**

**g)** Wahl und Enthebung der beiden Rechnungsprüfer für 1 Jahr, die jedoch nicht dem Vereinsvorstand angehören dürfen. Sie sind nach Ablauf ihrer Funktionsperiode wieder wählbar.

Vorschlag Fr. Jasmin Kainz und Hr. Hannes Hiltolt

**einstimmig angenommen**

**h)** Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrages

**entfällt**

**i)** Neufestsetzung der Kopfquoten der Ortsgruppen

**entfällt**

**j)** Ernennung besonders verdienter Mitglieder zu Ehrenmitglieder:

**Magdalena Koczera IRO Weltmeister** für Rettungshunde in der Trümmersuche vom 23.-27.09.2015 in Aalborg (DK)

**einstimmig angenommen**

**k)** Beschlussfassung über event. Satzungsänderungen

**keine**

**l)** Beschlussfassung über eventuelle Auflösung des Vereins gemäß Punkt 13 der Satzungen

**keine**

**m)** Beschlussfassung über Voranschlag und Genehmigung von Rechtsgeschäften zwischen Rechnungsprüfern und Verein.

**keine**

**n)** Beschlussfassung über termingerecht (8 Wochen vor Delegiertenversammlung) eingebrachte Anträge

**keine Anträge eingegangen**

**o)** Ehrung von Mitgliedern

**45 Jahre Mitgliedschaft:**

Schaller Josef

**35 Jahre Mitgliedschaft:**

Weizdörfer Heinrich

**25 Jahre Mitgliedschaft:**

Hüttner Alfred

Weizdörfer Eva

**20 Jahre Mitgliedschaft:**

Mag. Damböck Thomas

Deimböck Adolf

Deimböck Brigitte

Embacher Anita

Friedl Renate

Schwendinger Markus

**15 Jahre Mitgliedschaft:**

Bacher Peter

Fleischer Karl

Frisch Lothar

Dipl.Ing. Kisser Ernst

Mohr Franz

Promitzer Alois

Scheyrer Petra

Spörk Josef

Tschurtschenthaler Annie

Zach Erich

**10 Jahre Mitgliedschaft:**

Berghöfer Jochen

Freregger Thomas

Friedrich Helga

Klemmer Walter

Kredba Gabriele

Krikler Kurt  
Mag. Leitgeb-Feichtenberger Ilse  
Leitner Rudolf  
Suppan Andreas  
Weizdörfer Markus  
Wolf Ingo  
Woschitz Ilse

**Allfälliges:**

Obmann Fritz Steiner ruft im Hinblick auf die Neuwahlen im nächsten Jahr dazu auf das sich Interessenten für Vorstandsarbeit beim Vorstand melden sollen, da Positionen neu zu besetzen sind.

Ende der Delegiertenhauptversammlung 14.40

Brigitta Robl

Fritz Steiner

Schriftführung

Obmann